



Jahresbericht

2023



Mit dem Hochschulentwicklungsplan 15/22 („HEP“) hat die FH Kärnten in den Jahren von 2015 bis 2022 einen Weg der konsequenten Weiterentwicklung in Lehre, Forschung und Weiterbildung eingeschlagen und gemeinsam erfolgreich umgesetzt. Ausgehend von der Evaluierung des Selben und unterschiedlicher Transformationsprozesse, die sich in der europäischen Hochschullandschaft und in unserer Gesellschaft in den letzten Jahren vollzogen haben (COVID, Ukrainekrieg, Inflation etc.), werden wir nun mit der Strategie 23–30 einen Weg des maßvollen Wachstums, jedoch nachhaltiger Veränderungsprozesse der FH Kärnten einschlagen. Als strategische Schwerpunkte wurden neue Bildungsformate und -angebote, zeitgemäße Didaktik und Methodik, Forschungsorientierung und die zunehmende Internationalisierung definiert.

Seit Beginn des Jahres 2023 ist die FH Kärnten weiters assoziiertes Mitglied der Europäischen Universität ATHENA, einem Exzellenzprogramm der Europäischen Kommission: Die Advanced Technology Higher Education Network Alliance (ATHENA) vereint mittelgroße Hochschulen aus neun europäischen Ländern, um qualitativ hochwertige Bildung und Forschung zu fördern und die Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen auf nationaler und europäischer Ebene zu steigern. Durch die Mitgliedschaft in dem Netzwerk ist die FH Kärnten intensiv und langfristig an die europäische Wissens- und Forschungsgemeinschaft und einem internationalen Austausch in einem verlässlichen und wettbewerbsfähigen Partnernetzwerk angebunden.

Auch im Bereich Forschung blickt die FH Kärnten auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück: Mehr als 180 Forscher*innen mit rund 350 Kooperationspartnern und ein Forschungsvolumen von beinahe 7 Millionen Euro bringen neue Erkenntnisse und Impulse aus der Wissenschaft für Wirtschaft, Industrie, Politik und Gesellschaft. Besonders hervorzuheben sind dabei mehrere internationale Exzellenzprojekte im Rahmen von Horizon Europe. Diese fokussieren sich auf wegweisende Themen, wie nachhaltige und effiziente Halbleitertechnologie, die Stärkung der Resilienz im europäischen ländlichen Raum sowie die Förderung von Gesundheit in den Städten der Zukunft.

Im 2023 neu eröffneten Josef Ressel Zentrum für automatisiertes Chip-Design an der FH Kärnten stellen unsere Forscher*innen einmal mehr ihre Exzellenz in der anwendungsorientierten Forschung unter Beweis. In den kommenden Jahren wird dabei an der Erforschung neuer Methoden für die Entwicklung von analogen Schaltungen in modernen Halbleitertechnologien gearbeitet.

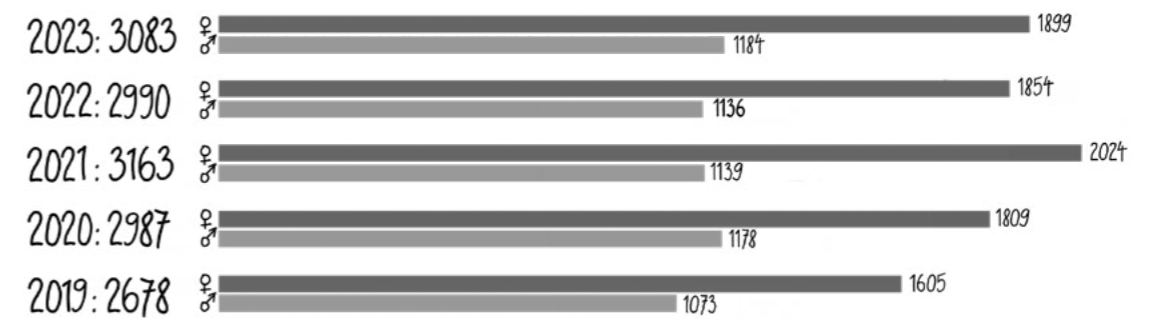
Wir sind überzeugt, dass die FH Kärnten durch die umgesetzten und geplanten Maßnahmen weiterhin erfolgreich wachsen und innovative Impulse in Lehre, Forschung und Internationalisierung setzen wird.



Bewerber*innen an der FH Kärnten



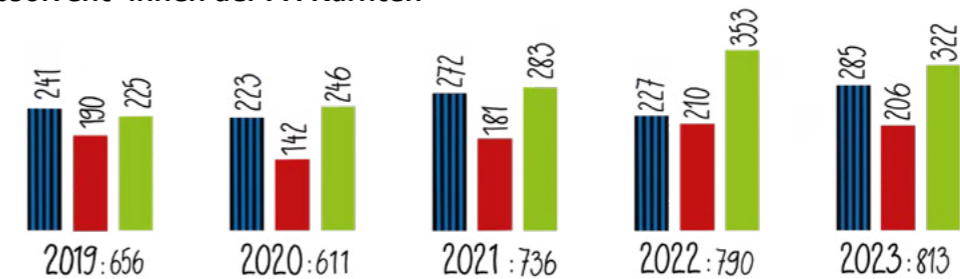
Aktiv-Studierende an der FH Kärnten (inkl. Studierende aus dem WBZ-Weiterbildungszentrum)



Aufschlüsselung der Studierenden in Gesundheit, Technik Wirtschaft



Absolvent*innen der FH Kärnten



DAS JAHR 2023 IM ÜBERBLICK



Qualitätsmanagementsystem der FH Kärnten mit Bestnoten bewertet

Die Akkreditierungskommission von evalag hat der Re-Zertifizierung des Qualitätsmanagements der Fachhochschule Kärnten „ohne Auflagen“ für weitere sieben Jahre stattgegeben. Dabei wurde die FH Kärnten in allen Prüfkriterien mit „sehr gut“ bewertet.

Im Fokus der Evaluierung standen die Leistungsfähigkeit der FH Kärnten in Bezug auf ihre Strategie und ihren Entwicklungsplan, die Qualitätssicherung für Studium & Lehre, Forschung & Entwicklung, Internationalisierung, Personal und Weiterbildung sowie die für eine Qualitäts(weiter)entwicklung notwendigen Informations- und Kommunikationssysteme.

Die Gutachter*innen von evalag, Evaluierungsagentur für Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung im Hochschul- und Wissenschaftsbereich, haben der FH Kärnten ein in allen Bereichen hoch entwickeltes Qualitätsmanagementsystem attestiert, das die Hochschule im Rahmen der Selbststeuerung bei der Zielerreichung unterstützt.

Campus Villach war Austragungsort des internationalen Mathematikwettbewerbs „Náboj 2023“

Als einer von drei Austragungsorten in Österreich wurde der FH-Campus Villach ausgewählt, den internationalen Mathematikwettbewerb „Náboj“ auszurichten. Der Wettbewerb wendet sich an Gymnasiast*innen, die ihr mathematisches Talent unter Beweis stellen möchten. Die FH Kärnten unterstützte den Wettbewerb im Rahmen der MINT-Initiative (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik). Dabei steht die Förderung junger Talente in diesem Bereich im Vordergrund.



FH Kärnten und ATHENA: Eine Allianz für eine europäische Zukunft der Hochschulbildung

Die FH Kärnten ist seit dem 1. Januar 2023 assoziiertes Mitglied der Europäischen Universität ATHENA, einem Exzellenzprogramm der Europäischen Kommission: Die Advanced Technology Higher Education Network Alliance (ATHENA) vereint mittelgroße Hochschulen aus neun europäischen Ländern, um qualitativ hochwertige Bildung und Forschung zu fördern und die Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen auf nationaler und europäischer Ebene zu steigern.

Umgesetzte Maßnahmen im Rahmen des Umweltmanagementsystems EMAS

Die FH Kärnten ist seit 2022 offiziell nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) zertifiziert und hat damit nachhaltige Maßnahmen strategisch verankert, um einen positiven Beitrag zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu leisten. 2023 wurden vom Umweltteam einige Maßnahmen umgesetzt:

- Infokampagne für Ressourcenschonung und energie-sparende Maßnahmen
- Förderung nachhaltiger Mobilität der Studierenden und Mitarbeiter*innen
- Clean-up Days an den Campussen
- Anbringen von Bewegungsmeldern und Energiesparenden Lampen auf dem Campus Villach
- Sponsionsgeschenke – Baumpatenschaften
- Anlegen einer Blumenwiese auf dem Campus Villach
- Anschaffung von Energiesparlampen
- Einrichtung eines Ideenspeichers für Nachhaltigkeit und Umwelt für alle Mitarbeiter*innen im Intranet

KEY PARTNER MANAGEMENT

Strategische Partnerschaften unserer Hochschule mit regionalen Unternehmen eröffnen Möglichkeiten für einen gezielten und kontinuierlichen Wissenstransfer und tragen zur Nachwuchsgewinnung bei.

Mit dem Aufbau des Key Partner Managements wurde ein wichtiger Grundstein gelegt, die FH Kärnten mit ihrem Studienangebot mit den Unternehmen der Region intensiv zu vernetzen.

Abgestimmt auf die Bedürfnisse von Unternehmen gibt es eine große Bandbreite an Kooperationsformen. Jährlich werden rund 100 Partnergespräche geführt und neue Kooperationspartner gewonnen.

Kooperationsangebote für Unternehmen:

- Nutzung des Jobservices der FH Kärnten: Jobportal, Job Newsletter und Jobmesse Meet & Match
- Themenvorschläge für Abschlussarbeiten
- Mitgestaltung bei der Entwicklung von Curricula
- Teilnahme am Study & Work Programm
- Einbringen von Forschungsthemen und -projekten
- Firmen- und Fachvorträge am Campus
- Employer Branding (Screen Werbung, Laborbranding etc.)

Nutzen für Unternehmen:

- Qualifizierte Mitarbeiter*innen in den Bereichen Technik, Wirtschaft, Gesundheit & Soziales können frühzeitig rekrutiert werden
- Kontakte zu Studierenden werden während des Studiums über Praktika und Study & Work aufgebaut
- Zahlreiche Studien- und Weiterbildungsprogramme für Mitarbeiter*innen

JUBILÄUM

Eine Erfolgsgeschichte – 20 Jahre Projektmanagement im Studienbereich Wirtschaft & Management

Die School of Management der FH Kärnten feiert das 20-jährige Jubiläum der Lehrveranstaltung Projektmanagement im Bachelorstudiengang Wirtschaft. Seit 2003 ist der praxisorientierte Zugang zum Studium, der in dieser Form auf Bachelorniveau einzigartig ist, fester Bestandteil des Curriculums und wird nach wie vor mit großem Erfolg umgesetzt. Heute innovativer als je zuvor.

Im Rahmen der Lehrveranstaltung können Studierende die weltweit anerkannte pma/IPMA-Zertifizierung (Level D) sowie, in Kooperation mit Google, ein „Google Career Certificate“ im Bereich Project Management, ablegen. Die School of Management der FH Kärnten ist stolz darauf, ihre Studierenden seit 20 Jahren auf eine praxisnahe und innovative Art und Weise auf das Berufsleben vorzubereiten.

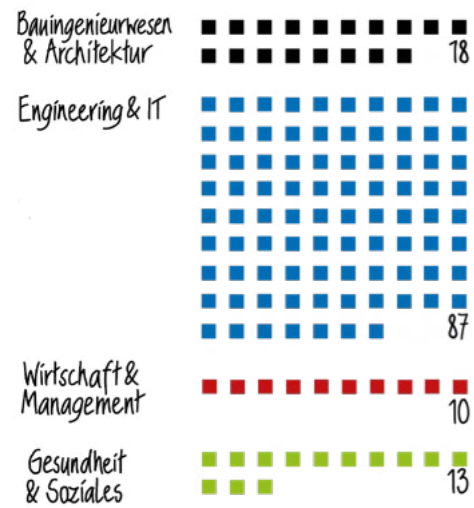


Im Rahmen des Key Partner Management werden jährlich rund 100 Partnergespräche geführt.



FORSCHUNG

Anzahl der Projekte pro Studienbereich



Forschung auf internationaler Überholspur

Die FH Kärnten blickt auf ein wirkungsvolles Forschungsjahr 2023 zurück: Mehr als 180 Forscher*innen mit rund 350 Kooperationspartnern bringen neue Erkenntnisse und Impulse aus der Wissenschaft für Wirtschaft, Industrie, Politik und Gesellschaft.

Im vergangenen Jahr konnte die FH Kärnten einen Rekord an neu genehmigten Projekten mit einem Gesamtvolumen von rund 9,5 Mio Euro verzeichnen. Besonders hervorzuheben sind hier mehrere internationale Exzellenzprojekte (Horizon Europe) zu Themen wie nachhaltige und effiziente Halbleitertechnologie, Resilienz im europäischen ländlichen Raum oder Gesundheit in Städten der Zukunft. Die enorme Erfolgsquote bei grenzüberschreitenden INTERREG Projekten ist unübertroffen – beispielsweise gibt es vier neue Projekte im Programm Italien-Österreich, sieben neue im Programm Slowenien-Österreich sowie weitere genehmigte Anträge in den Programmen Central Europe und Danube Region. Diese Projekte zeichnen sich auch durch einen starken regionalen Fokus unter Einbindung aller wesentlicher Stakeholder aus.

Vier Forschungszentren und 19 Forschungsgruppen betreiben wirksame Forschung, eine Verschränkung von Lehre und Forschung gibt Studierenden die Möglichkeit, sich frühzeitig in Projekten bis zum Doktorat wissenschaftlich zu engagieren.

Zu verschiedenen Schwerpunkten wurden 19 Forschungsgruppen gebildet, die neben den vier Forschungszentren – **Institute for Applied Research on Ageing (IARA)**, dem **Carinthia Institute for Smart Materials (CISMAT)**, **ADMIRE - Additive Manufacturing, intelligent Robotics, Sensors and Engineering** und dem **Carinthian Institute for Microelectronics (CIME)** – fächerübergreifend an anwendungsorientierten Projekten forschen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse transferieren.



Im 2023 eröffneten Josef Ressel Zentrum für automatisiertes Chip-Design an der FH Kärnten zeigen unsere Forscher*innen erneut ihre herausragende Expertise in praxisnaher Forschung.

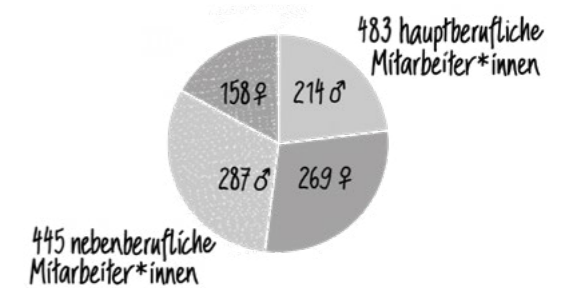
MITARBEITER*INNEN

Die FH Kärnten setzt weiterhin konsequent auf Mitarbeiter*innenentwicklung. Das Weiterbildungsprogramm ist thematisch stark gewachsen. So wurde eine Palette an Seminaren und Weiterbildungsprogrammen aus den Bereichen Personalentwicklung, Didaktik, Führungskompetenz und spezialisierten Fachthemen angeboten. Mit insgesamt 666 Teilnehmer*innen an 78 Fortbildungstagen aus allen Bereichen unserer Organisation konnten wir im Jahr 2023 ein reichhaltiges Lernumfeld schaffen, das sowohl persönlich vor Ort als auch über hybride und Online-Formate zugänglich war.

Das Thema Mitarbeiter*innen-Gesundheit wird weiterhin stark forciert. Dazu haben in 2023 zwei Mitarbeiter*innenbefragungen stattgefunden, die Ergebnisse werden mit den bereits erstellten Maßnahmen abgeglichen und weitere Schritte abgeleitet. Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) wurden darüber hinaus an allen Campussen Erste-Hilfe-Kurse durchgeführt, die mit 90 Teilnehmer*innen auf große Resonanz stießen. Diese Schulungen werden auch weiterhin laufend angeboten.

Weiters wurde die Betriebsvereinbarung zum Arbeiten im Homeoffice evaluiert. Dabei konnte festgestellt werden, dass die existierenden Regelungen gut auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter*innen abgestellt sind. Die FH Kärnten versucht die Möglichkeit zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung in den verschiedenen Lebensphasen zu unterstützen, von Elternteilzeit und Auszeiten für Bildungskarenzen bis zur Altersteilzeit.

Insgesamt stand auch das vergangene Jahr ganz im Zeichen davon, ein inspirierendes und unterstützendes Lernumfeld zu schaffen, das sowohl die persönliche als auch berufliche Entwicklung unserer Hochschulgemeinschaft fördert



FH KÄRNTEN ACADEMY



Um das umfassende und vielfältige Portfolio der Hochschulischen Weiterbildung, welches akademische Programme mit Master- und Bachelorabschluss, akademische Expert-Programme, Zertifikats- und Short-Learning Programme, Micro Credentials und Micro Degrees, Seminare, Workshops sowie Fortbildungen umfasst, deutlicher darstellen und auf dem Markt positionieren zu können, wurde nach einem intensiven Prozess der Namenssuche die Bezeichnung FH Kärnten ACADEMY für das bisherige WBZ (Weiterbildungszentrum) gewählt.

Seit dem Jahr 2010 haben insgesamt 1463 Absolvent*innen eine Weiterbildung an der FH Kärnten abgeschlossen. Die FH Kärnten ACADEMY bietet aktuell 64 Bildungsprogramme im Bereich der hochschulischen Weiterbildung an. Im Jahr 2023 haben 741 Studierende an Lehrgängen und Kurzprogrammen teilgenommen.

Zahlen





Together we make a difference!

Small changes, big impact.

FH KÄRNTEN SPORT

Ein Jahr mit zahlreichen Höhepunkten für FH Kärnten Sport! Das breit aufgestellte Kursangebot wurde vor allem von Studierenden genutzt, es hat sich wahrlich eine Sportcommunity entwickelt. Der akademische Ski- und Wintererlebnistag verzeichnete mit über 300 Wintersportler*innen einen neuen Teilnahmerecord. Auch das Sport- und Bewegungscamp war mit 60 sportbegeisterten Studierenden und Mitarbeiter*innen heuer erstmals ausgebucht. Besonders erwähnenswert sind die insgesamt sieben Podestplätze der FH Kärnten-Sportler*innen bei der jährlichen Preisverleihung des Kärntner Triathlonverbandes. Auch die Zahl der FH Kärnten Sport-Vereinsmitglieder stieg auf 1.100 an. Auch 2024 geht es im Laufschrift weiter - Stay tuned!



AUSBLICK



MICRO CREDENTIALS: KURZE UND KOMPACTE LERNEINHEITEN FÜR EINEN SCHNELLEN WISSENSERWERB

Damit bietet die FH Kärnten einen offenen Zugang zu Bildung und fördert lebensbegleitendes Lernen entlang von persönlichen Bildungspfaden. Der Bedarf an individuellen und weiterführenden Bildungsangeboten und damit verbundenen neuen Formaten steigt: Die Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle, der Übergang zur Klimaneutralität und neue digitale Technologien sind nur einige Beispiele, welchen Herausforderungen Unternehmen gegenüberstehen.

Die FH Kärnten reagiert auf den dynamischen Wissensanstieg in diesen Bereichen mit der Entwicklung sogenannter Micro Credentials und Micro Degrees, welche praxisrelevantes Wissen bedarfsorientiert, flexibel und modular für die Berufswelt bereitstellen. Die Schwerpunkte liegen dabei auf den Themen Nachhaltigkeit, Klimawandel und Sustainability Leadership.

AUSBLICK

NEUER BACHELORSTUDIENGANG GREEN TRANSITION ENGINEERING* IM BEREICH TECHNIK
Der Fokus im Studienplan liegt auf den Transition-Disziplinen wie Gesellschaft, Wirtschaft und Ökologie, besonders aber auf Digitalisierungskompetenzen. Studierende erlangen neben einem umfassenden Wissen in naturwissenschaftlichen Fächern auch vertiefte Einblicke in die Möglichkeiten der Digitalisierung und des Daten-Engineerings, mit einem klaren Fokus auf sensorbasierte Umwelt- und Klimadaten. Der Studiengang wird auf Englisch unterrichtet und auf dem Campus Villach angeboten.

*vorbehaltlich der Genehmigung durch die AQ Austria

NEUE BACHELORSTUDIENZWEIGE IM BEREICH WIRTSCHAFT & MANAGEMENT
Ab Herbst 2024 erweitert der Bereich Wirtschaft & Management der FH Kärnten sein Studienangebot um die zwei neuen Bachelorstudienzweige Digital Marketing & Sales sowie Wirtschaftspsychologie. In der heutigen digitalen Wirtschaftsumgebung ist die Nachfrage nach Expert*innen im Bereich Digital Marketing & Sales stark gestiegen, da Unternehmen verstärkt auf digitale Kanäle setzen, um ihre Produkte und Dienstleistungen zu bewerben und zu verkaufen. Ebenso gewinnt die Anwendung von psychologischen Methoden und Tools im Geschäftsumfeld immer mehr an Bedeutung, um Organisationen, Märkte und Kund*innen besser zu verstehen und erfolgreich zu beeinflussen.

NEUE STUDIENANGEBOTE IM BEREICH GESUNDHEIT UND SOZIALES
Im Bereich Gesundheit und Soziales steht im kommenden Jahr die Weiterentwicklung des Studienangebots bevor. So sind der Bachelor-Studiengang „Gebärdensprachdolmetschen“ sowie die Master-Studiengänge „Advanced Practice in Diagnostic Imaging“ und „Advanced Nursing Practice“ mit geplantem Start im Wintersemester 2024 in Vorbereitung. Diese Erweiterungen unterstreichen das Engagement der FH Kärnten, qualitativ hochwertige Bildung in diesen wichtigen Bereichen anzubieten. Innovative Lehrinhalte und praxisnahe Ansätze bereiten die Studierenden optimal auf die aktuellen Anforderungen und Herausforderungen in den Feldern Gesundheit und Soziales vor.

RÜCKBLICK

Beim Campus Day am 3. März 2023 erhielten Studieninteressierte Einblick in das Studienangebot der FH Kärnten. Campus- und Laborführungen, Open Classes, Fachvorträge und Workshops boten die Chance, hochschulische Themenbereiche näher kennenzulernen.



RÜCKBLICK



Die FH Kärnten setzte ein grünes Zeichen: Absolvent*innen erhielten im Rahmen der Herbstsponsion eine symbolische Patenschaft für Bäume auf dem Villacher Oswaldiberg.



Der erste „Tag der Studierendengesundheit“ brachte mit einem umgebauten Schulbus Studierenden aller Campusse das Thema Gesundheitsförderung näher.



Die Forschungsk Kooperation SCIENCE_LINK-Nockberge zwischen der Fachhochschule Kärnten, der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und dem Biosphärenpark Nockberge feierte ihr 10-jähriges Jubiläum.

Beim 18. österreichweiten Maturaprojektwettbewerb der FH Kärnten wurden mehr als 70 Projektideen aus sieben Bundesländern präsentiert. Die Maturant*innen beeindruckten mit innovativen Ideen.

RÜCKBLICK



Persönlichkeiten am Campus: Innerhalb der Vortragsreihe #facetoface begrüßte die FH Kärnten renommierte Referent*innen zu aktuellen und spannenden Themenbereichen.

So beleuchtete **Michael Katzlberger** in seinem Impulsvortrag „Kreative Künstliche Intelligenz“ anschaulich, wie KI die Welt der Kreativen in Zukunft verändern wird. Bloggerin und Social Media-Expertin **Anna-Sophie Standl** zeigte auf, mit welchen Tricks soziale Medien und Co. arbeiten, um uns so lange wie möglich am Bildschirm zu halten und welche Auswirkungen das auf uns hat. **Dr. Bernd Hufnagl** zeigte in einem spannenden und humorvollen Keynote-Vortrag eindrucksvoll auf, wie unser Hirn „tickt“, und wie wir vom Wissen der Hirnforschung und Verhaltensbiologie profitieren können.

Im Podcast „FH Talk“ geben Forschende und Lehrende der FH Kärnten sowie externe Expert*innen Einblicke in ihre Themenbereiche. Rund 40 Episoden sind bis dato entstanden, die in 30 Minuten zusammengefasst Wissenswertes rund um aktuelle Themen preisgeben.



Jetzt Reinhören und in eine Welt voller faszinierender Themen eintauchen.



podcast.fh-kaernten.at/fhtalk





DIE STUDIENBEREICHE

Architektur & Bauingenieurwesen



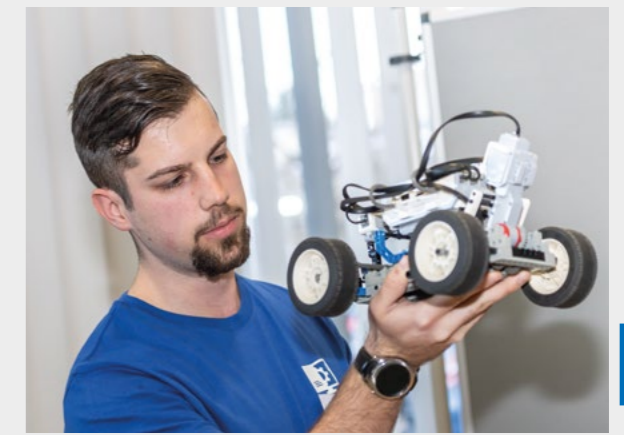
Bachelor

Architektur
Bauingenieurwesen
Nachhaltiges
Immobilienmanagement

Master

Architektur
Bauingenieurwesen
Digital Construction Management*
Sustainable Real Estate
Management

Engineering & IT



Bachelor

Green Transition Engineering*
Informationstechnologien (IT):
IT - Medizintechnik
IT - Multimediale Technik
IT - Netzwerk- und
Kommunikationstechnik
Maschinenbau
Systems Engineering
Wirtschaftsingenieurwesen

Master

Applied Data Science
Communication Engineering
Electrical Energy & Mobility Systems
Industrial Engineering & Management
Industrial Power Electronics
Integrated Systems and Circuits Design
Maschinenbau / Leichtbau
Medical Engineering & Analytics
Systems Design

Gesundheit & Soziales



Bachelor

Biomedizinische Analytik
Ergotherapie
Gesundheits- und Krankenpflege
Gesundheits- und Pflegemanagement
Hebammen
Logopädie
Physiotherapie
Radiologietechnologie

Master

Disability, Diversity &
Digitalisierung
Gesundheitsmanagement
Soziale Arbeit:
Entwickeln und Gestalten

Wirtschaft & Management



Bachelor

Business Management
Digital Business Management
Digital Tax & Accounting
Digital Marketing & Sales
Hotel Management
Intercultural Management
Wirtschaftspsychologie

Master

Business Development & Management
Digital Transformation Management
International Business Management
Public Management

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: DI Siegfried Spanz (Geschäftsführer)

Überarbeitung: Andrea Baum, MA

Layout und Produktion: FH Kärnten, bright picture Graphic Recording & Co. by Edith Steiner-Janesch

Fotos: FH Kärnten, Helge Bauer, Martin Hofmann, Manuela Wilpernig, Roland Pelzl, LPD Kärnten/Helge Bauer

Druck: Kreiner Druck GmbH & Co KG

dialogorientiert

interdisziplinär

dynamisch

Individualität
& Diversität

